Connenernte.

Bon Ernft von Bolgogen

Du follft Dich gang boll Conne fau-Denn Dir gehört ber Sommertag — Den will ich bann aus Deinen Augen Hein schluckveis' trinfen, wann ich mag.

Collft in ber Conne breb'n und wen-

Die wunderweißen Glieberlein, Und mir im Winter wieder spenden Rleinhandchenweiß ben Sonnenschein

In Deinen Haaren sollst Du fangen Das Abendgold, ben Morgenwind — Es soll ja für mein Leben langen, Das Du mir täglich schenkft, mein Kind.

Muf entlegener Station.

Rovellette von E. G. Lehmann.

rathet?" "Jawohl, im nächsten Monat werben es funf Jahre!"

wöhnt."
"Oh, ich bante Ihnen," erwiberte F. nicht gang ohne Betlemmung. "Ich muß Ihnen ja febr berbunden sein, baß Gie fich meiner so annehmen. Den, poch — Sie begreifen — mit jeder Fi-

ser brängt es mich, meinen Mann 10
foreil wie möglich wiebersufeßen. Gewiß, es ist is nur eine einige balbe
Sunde, bennoch: gerade die jehen
Migenbilde des Auctrans ericheinen
Ginem nach so fanger Zeit wie eine
kable Swigteit. Wachberlig, ich muß
Gott banten, baß ich gerade Sie getroffen, Aubolf."

"Wittlich? Solch liebe Worte höre
ich nicht gerade algu och; bereigte Ruboff mit tronischen Löch gereigt Ruboff mit tronischen Löch gereigt ben
die dos dundere die Gete der
Sinte begagnet bin. Wenn die Tragen
bari bat die Farm, auf der er lebt, teinen Ramer?"

"Getroff dat sie einen Ramen: Freibos Horn. Wein Mann nannte sie ohn
Grundbil ernales sier die der
ung ablie Meise mitch er ichen
Konnell eine Reinen Ramen: Freibos Horn. Wein Mann nannte sie ohn
in, auf beise Meise mitch er ichen
Kundle Weite micht geleich und
satten in einem der innert."

"Ruden Geie den nicht geleich und
hat hum ner sich bei jer, Rudolfergerin plögliche Schweiger und ein
Juden in seinem seinen, zie fan Geschich
und bei jung Frau übertrasch. "Zöh
dann mir ben fan ber gelein Geschich
und bei jung Frau übertrasch. "Zöh
dann mir ben fan ber gelein Gesch ich
"Mun, Sie sind sein ein Kondon. "3dr
dann als Mitten, nos Einstellen.
"Mun, Get sind seinen Geschich
"Mun, Get sind seinen Geschich
"Mun, Get sind seinen Gebeit

Get, dier auf au thun sinden?"
"Yun," verfetze Wuholf mit öfter
ein Gardsmus, her Bös sinde sind
berte Arch get und her ein
berhalben der

"Sie follten so nicht sprechen, Rubolf.— Jom hättlen, nos sein sind
berte Arch get der der

"Sein sollten so nicht sprechen, Rubolf.— Jum Harmer schweie, wie

die einer den sind und Rudolfs

wohle der der der

"Sie den der der der der

"Sie den der

"Sie der der der der

"Sie den der

"Sie der der

"Sie der der

"Sie der der

"Sie d

anbe follten Sie nicht bletven, Rusboff; bas ist tein Dafein für Sie. Sie bergeuben Jes Zeit bier und Jere großen Gaben; glauben Sie mit, Rusboff; Machen; glauben Sie mit, Rusboff; Machen; glauben Sie mit, Rusboff; Machen; glauben Sie mit, glauben Git mit, Rusboff; Machen; glauben Sie mit, glauben Git mit, glauben für feinen Spaisterflod am Boben hin um ber beweite, als wollte er fein Schied in her Sand fürtisen — ig. 0 ift was gewöhnig in eine Schulb, bas Erzehnig mach Allen wir ein mit feinen Rutt. Sie sie der Rusboff in der Kinderpan berantwortlich. Ich weiter in heiter in der ich mit jugges deen nenne mit, einzig und einig fiese Recher berathe, mit geben gewon der fablere might geben gewon der fablere might geben gewon der fablere might geben gewon der fablere mit, geben gewon der Welles geben g. Rein werten Untergange tommen. Sie zu der Welle geben gewon der Welles geben g. Rein weiter Welle gleich geben gewon der Welle geben g. Rein weiter der der Welle gleich geben gewon der Welle gleich gewon der Welle gewon der Gewon der Welle gewon der Gewon der Welle gewon der Gewon

Geftalt, bie, bas Geficht tief in beibe Sanbe bergraben, wie leblos auf bem

Senat, ode, abs eine seif von der Sände bergraden, wie lebtes auf bem Beite ausgeltreckt lag. Bernbi! Det Ginbringling ber ribrte sant hie Godultenn bes Dalles genben. Bernb!! Echaute Sie Mich and Fassen bei Gebultenn bes Dalles genben. Bernb!! Echaute Sie Auften den Frechenben Wenth! Sich bering der Sie Ausgestreckt war der Sie Auften der Sie Aufte

seiden Gludlichen ein letztes Ledenbogi "Ich sage Ihnen nicht Lebewohl, ich soge auf Wiederschen, Rudolf!" rief eine Prauenftimme, und ein vor Glüd firahlendes Gesicht lehnte sich aus dem Benster des Abibeils, vor welchem Ru-bolf stand. "Auf baldiges Wieder-seben in der Keimath!"

Bifforifde Spiknamen.

Ron Cherharb Ramp.

"Wir wollen's hoffen!" erwiderte Frauen angehungt habe. Während Rubolf und wandle fich eiligt ab, feine harden fact eiligt ab, feine harden fact berechten. Aufdirmen mit zweifeschiefte Berechten.

Ruchirwan mit zweiselbafter Berechtigung ben Ramen des Weisen führer, ist verientalische Phantale de die met großen, wenn auch graufamen Eroberer und gerechten Friedenskürften Timmerlent (Tamerlan) am dessen lahmen Beime, deren den den Wonarden, die den Beinamen bes Gerechten tragen, verdient ber polnische König Kasimit II. Sprawiedling ihr vielleicht mit dem meisten Rechte. Als er sich einst met einem feiner Cavaliere durch Mittelsen hierüber in Streit gerieth, versetzt ihr einem Frieder ihm mit diesem hierüber in Streit gerieth, versetzt ihr einer Waacht gestanden hätte, des in seiner Waacht gestanden hätte, des ganz allgemen ein der de kantale der de kantale de kanta

Durch die laue Commernacht.

Bon Leon Bandersee. Durch die laue Sommernacht Blasen Wandermusikanten — Fremde Lieder, die den Schlaf Jäh von meiner Wimper bannten.

Kommt ein Seimweh über mich, Fühle mich so glüdverlassen, Denke beiner, ber du fern Irrst in bunklen Großstadigassen.

Gine feltfame Glode.

Bas ift ein betrübtes Leben ?

Was ift ein betrübtes Leben ?

Diese Frage hat ein Mohrunger Boltsschüler in seinem Aufsag über Schillers "Lieb von der Viode" wie bolgt deantmortet: "Der Dichter schilber uns das freundliche Leben und das betrübte Leben. Das freundliche Leben ist das Leben als Schendar!"

— Was ist ein Phän om en ? In einem Schullesstüde tommt das schwierige Fremdwort Phänomen vor, und der Aufschulerige Fremdwort Phänomen vor, und der Leben fragt, odzemand wiese, was es bedeute; Niemand weiße es. Darauf gibt der Lehrer folgende sachgemäße Ertlärung: "Kinder, her tennt doch alle einen Alpseldaum? Der Upfeldaum ist einen Alpseldaum? Der Upfeldaum ist einen Alpseldaum? Der Upfeldaum ist einen Alpseldaum? Der Schod auch alle schon eine Kuh geschen? Eine Kuh ift auch sein Phänomen! Vor wennt liber wenn eine Kuh gesiehen? Eine Kuh ift auch fein Phänomen! Vor wennt liber wenn eine Kuh gesiehen Kuh und einen Alpseldaum lietetet und mit dem Schwange Kepfel pflüdt, das ift ein Phänomen! Dente beiner, ber du fern Frift in buntlen Großtabtgassen.

Leute, blast ein ander Lieb

Ceute Weise klicht ein ander Lieb

Dann geht weiter, ach, geht weiter.

— Sch üchtern. "Aun, Esse, hat sich der Referendar Dir zgeender ich von ertlärt?" — "Ach, Mama. der Wensch ist weiter foon ertlärt?" — "Ach, Mama. der Wensch ist weiter einen Klicht weiter dien ertlärt?" — "Ach, Mama. der Wensch ist weiter einen Klicht weiter dien ertlärt?" — "Ach, Mama. der Wensch ist weiter dien ertlärt?" — "Ach, Mama. der Wensch ist weiter dien klicht der die klichte der die klichte der die klichte der die die klichte der die die klichte der die die klichte der die klichte di